

## August 2021 bis März 2022

Treffpunkt vor und nach jeder Vorstellung ist die KULTURBAR, welche ab 45 Minuten vor Beginn offen ist.



### Strohmann Kauz

Scheune Holliger, Ebertswil



**11. September 2021, Samstag, 20:15 Uhr**  
Strohmann-Kauz «Sitzläder»

Das jüngste Stück Theaterkabarett mit den beiden kultigen Senioren Ruedi und Heinz. (Rhaban Straumann und Matthias Kunz). Die alten Freunde hauen ab aus dem Altersheim und steigen ein in ihre längst geschlossene Stammbeiz. Doch wo sie sich Gemütlichkeit erhoffen, überrascht sie das volle Leben. Geschichten über Erinnerungen und Leidenschaft, entlebte Dorfkerne und Innenstädte, über junge Nostalgie, echte Freundschaft und alte Kampfbereitschaft. Kabarettistisch. Gesellschaftspolitisch aktuell. Überraschend. <https://www.strohmann-kauz.ch/>

### Kunst in Hausen

Gemeindesaal Weid

**21. - 24. Oktober 2021**

Der Gemeindesaal in Hausen am Albis wird zum Kunstraum. Die Ausstellung ist in ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm eingebettet. Das Detailprogramm wird unter [«https://kulturimdorf.ch/kunst-in-hausen.shtml»](https://kulturimdorf.ch/kunst-in-hausen.shtml) aufgeschaltet.



## Jahresfest des Vereins Kultur im Dorf

La Table, Albisbrunn

**30. Oktober 2021, Samstag**

GV & Jahresfest mit festlichem drei Gang Menu und Les Trois Suisses Programm:

- 18:00 Uhr Apéro an der Kulturbar
- 18:30 Uhr Generalversammlung
- 19:15 Uhr Einlass auch für Nichtmitglieder
- 19:30 Uhr Essen und Musik

Jetzt stehen sie da, die zwei Strassenmusiker, aber nicht in der Einkaufspassage sondern auf der Bühne. Resli und Pascal (Pascal Dussex und Resli Burri) sollen 90 Minuten lang ihre grössten Hits darbieten. Das ist für die beiden Vagabunden alles andere als einfach, denn ihr normales Strassen-Programm dauert bloss 25 Minuten. Die beiden sind zu hochstaplerischen Ausschweifungen gezwungen. Sie schwadronieren über ihr abenteuerliches Strassenmusikerleben, geben haarsträubende Geschichten zum Besten, komponieren ad hoc oder graben uralte Songs aus ihrem Repertoire aus. «Vagabund» ist Unterhaltung erster Güte: witzig, launig und hochmusikalisch. <https://www.lestroissuisses.ch/>



### Lara Stoll

Gemeindesaal Weid



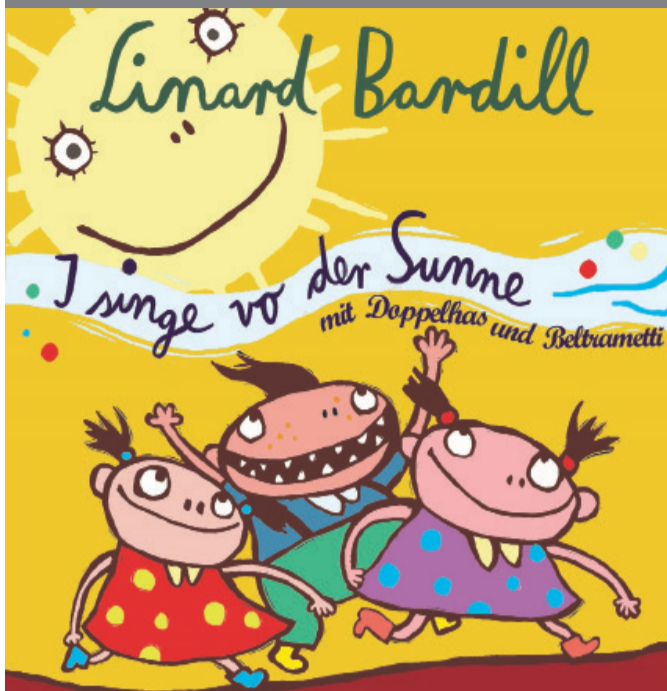
**07. Januar 2022, Freitag, 20:15 Uhr**  
«Gipfel der Freude»

Lara Stoll: Geboren 1987, in Schaffhausen zur Welt gekommen und im Thurgau aufgewachsen. Zeitvertreib: Rotwein und jedes zweite Jahr stricken im Dezember. Seit mehr als 15 Jahren trifft man Lara Stoll als Slam Poetin auf verschiedensten Bühnen an. Nach dem Deutschen Kleinkunstpreis jetzt auch noch ein Salzburger Stier für Lara Stoll.

Die gut einstündige Lesung ist bereits das vierte Programm, in welchem sie den Schrecken und Terror des Alltags verarbeitet - eigentlich wäre der Titel «Krisengebiete 3-4» gesetzt gewesen, aber da wär ja jetzt kein Schwein gekommen. <http://www.larastoll.ch>

# Linard Bardill & Bruno Brandenberger

Gemeindesaal Weid



**16. Januar 2022**, Sonntag, 16:15 Uhr  
«I singe vo der Sunne»

Die Figuren aus dem blauen Wunderland, Doppelhasse und Brumbär Beltrametti, haben Kultstatus. Nun hat Familie Beltrametti Nachwuchs bekommen und Götti Doppelhasse hat alle Hände voll zu tun. Davon singen und erzählen Linard Bardill und Bruno Brandenberger einmal poetisch, einmal verrückt, einmal laut. Zum Mitsingen für alle Kinder von 0-100 Jahren.

<https://bardill.ch/>

## Theater Kanton Zürich

Gemeindesaal Weid

**8. Februar 2022**, Dienstag, 20:15 Uhr  
«Der Junge mit dem Koffer»

Fahrer: Wir fahren!

Naz: Aber meine Eltern. Wir müssen warten!

Fahrer: Kann ich nicht. Der Bus ist voll.

Naz: Halt! Stopp! Sie müssen auf Vater und Mutter warten, sie haben bezahlt.

Fahrer: Ja, für dich.

Naz: Nur für mich?

Fahrer: Ja. Nur für dich.

Es spielen:

Joachim Aeschlimann, Michael von Burg, Julka Duda

<https://theaterkantonzuerich.ch/wsp>



## Graziella Rossi & Christina Jaccard

Löwensaal, Hausen



**11. März 2022**, Freitag, 20:15 Uhr  
«Hommage an Nina Simone»

Nina Simone – das ist die Geschichte der Eunice Kathleen Waymon, geboren 1933 in North Carolina, die die erste schwarze Konzertpianistin des Landes werden wollte und das vermutlich wegen ihrer Hautfarbe nicht durfte, dann aber als «Hohepriesterin des Soul» um die Welt ging – unter dem Namen Nina Simone.

Christina Jaccard lässt die faszinierende Klangwelt dieser «Hohepriesterin des Soul» zusammen mit dem Pianisten David Ruosch und ihrer hervorragenden Band eindrücklich aufleben. Dazwischen schildern Graziella Rossi und Helmut Vogel Szenen aus dem dramatischen Leben der grossartigen Nina Simone-

Mit Christina Jaccard (Gesang), David Ruosch (Piano), Graziella Rossi und Helmut Vogel (Sprecher)

[www.kulturimdorf.ch](http://www.kulturimdorf.ch)

mit Unterstützung durch



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Kultur im Dorf | 8915 Hausen am Albis